

Sauerkirsche

Sorte: **Achat (S)**
Obstart: Sauerkirsche, *Prunus cerasus*



Herkunft:	
Züchter, Ort	Brigitte Wolfram, Dresden Pillnitz
Lizenzinhaber	Artevos, Deutschland
Eltern, Abstammung	Köröser x Klon 240 (Fanal x Morellenfeuer), seit 2004 im Handel
Kreuzungsnummer	Pi-Sa 5,55
Schutzrechte	für Sortenschutz in Deutschland registriert
Blüte:	
Zeitpunkt	mittelfrüh
Fertilität	selbstfertil
Frucht:	
Reifezeit	4.-5. Kirschochwoche, langes Erntefenster
Größe, Form	25-27 mm, 8-9 g, breit nierenförmig, mittellanger Stiel mit einzelnen größeren Blättchen
Farbe	dunkelrot, hochreif schwarzrot, glänzend
Fruchtfleisch	schwarzrot, mittelfest, Festigkeitsindex 35-38, sehr saftig
Geschmack	aromatischer Geschmack mit ausgewogenem Zucker-Säure-Verhältnis
Platzempfindlichkeit	gering
Stiellöslichkeit	mäßig, erst bei Vollreife ausreichend, dann trocken lösend
Baum:	
Wuchs	starkwüchsig, dichter, breit ausladender Baum mit kräftigem Seitenholz, gut verzweigend, Schnitt und Erziehung wie bei Süßkirschen
Ertrag	mittel bis gut, fruchtet meist an mehrjährigen Bukett-Trieben
Beurteilung:	Achat (S) eignet sich sowohl für die Direktvermarktung als auch den Frischmarkt. Diese Sauerkirsche bildet eine sehr dichte Krone, die Früchte hängen etwas verdeckt unter dem Laub. Aufgrund der hohen Festhaltekraft der Stiele ist sie nur bedingt für die mechanische Ernte geeignet. Achat (S) sollte aufgrund ihrer Starkwüchsigkeit auf schwachwuchsinduzierende Unterlagen gepflanzt werden.